

Zipfelbob und Rodel gut

Die Jugendabteilung aus Spielleuten und Sportschützen hat die Saison 2020 im Januar mit einer zünftigen Ausfahrt in die tief verschneite Bergwelt der Heider Berge nach Bispingen eingeläutet.

Das Abenteuer begann mit der gemeinsamen Anreise mit Start am Schützenhaus in Jesteburg. dem Eintreffen im Rodelressort mit Einbruch der Dämmerung.

Nachdem sich alle den arktisch-alpinen Witterungsbedingungen angepasst und eingekleidet hatten, wurden die Sportgeräte an die Teilnehmer der Abfahrtsveranstaltung ausgegeben.

Je nach Wunsch, persönlicher Neigung und Können wurden Zipfelbob und Rodel in zwei Größenklassen ausgegeben.



Den dann auf uns wartenden Herausforderungen sind die Jugendlichen und Betreuer mutig entgegen getreten, wobei die größte Hürde darin bestand, den Aufstieg auf den Berg mit dem Schilift und Rodel im Arm zu meistern. Aussteigen an der Bergstation ging dann auch für die Bergfexe von Mal zu Mal leichter von der Hand.

Die Abfahrt im Schuss die Piste hinunter fand in der Regel ca. 30 m vor dem Zieleinlauf in der Schikane ein jähes Ende.

Auch hier war ein Trainingseffekt zu erkennen, obwohl der eine oder andere Sportler ohne Untersatz den Weg zu Fuß ins Ziel antreten musste, um dann seinen Zipfelbob oder Rodel wieder einzufangen.



Eins zwei drei war dann auch die Pistenzeit vorbei und eine willkommene Stärkung in der Hütt'n recht. Bei typisch norddeutschen Leckereien wie Kasspätzle und Wiener Schnitzel konnte die verlorene Energie wieder zurückgewonnen werden.



Auch hier verging die Zeit wie im Fluge und nach einer kurzweiligen Rückreise nach Jesteburg, fand ein toller Tag ohne Verletzungen und Blessuren sein Ende.